

1 Zulassungen gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 – Notfallsituation

Nach Art. 53 der Zulassungsverordnung wurden die in der Tabelle aufgeführten Indikationen vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) als Notfall für einen begrenzten Zeitraum zugelassen.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen (Auszug)	
Capex Plus 522,96 g/l <i>Baculoviren</i> Zulassung: 01.04.2026 bis 29.07.2026 Menge: 115 l, ausreichend für 200 ha Kernobst	Kernobst (NNNOK) (Freiland)	Frucht- schalen- wickler (<i>Adoxophyes orana</i>) Larven	Zeitpunkt:	Behandlung der überwinterten Larven im Frühjahr. Abhängig von der Persistenz des Schalenwicklers sollte mit der Behandlung der nachfolgenden Generation, kurz bevor die ersten Larven aus den Eiern schlüpfen begonnen werden
			Aufwandmenge:	0,08 l/10 000 m ² LWA in 400 bis 1 200 l Wasser/ha, max. 0,144 l/18 000 m ² LWA pro Behandlung, max. 0,576 l/ha pro Kultur/ Saison
			Zahl der Behandlungen:	4 (max. in der Kultur/Jahr: 4), Minimum Intervall 8 sonnige Tage
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	F
			Anwendungs- bestimmungen:	NW642-1: Länderrechtlicher Mindestabstand
			Auflagen/ Hinweise:	B4
HARPUN 00B168-00 100 g/l <i>Pyriproxyfen</i> Zulassung: 01.05.2026 bis 28.08.2026 Menge: 500 l, ausreichend für 250 ha bei zwei Behandlungen	Pfirsich (PRNPS), Aprikose (PRNAR) (Freiland)	Pfirsich- wickler (<i>Cydia molesta</i>) Ei bis schlüp- fende Larven	Zeitpunkt:	EC 71 – 87, nach Warndienstaufruf und bis spätestens 21 Tage vor Erntebeginn
			Aufwandmenge:	0,5 l/ha und je m Kronenhöhe (max. 1 l/ha bei 2 m Kronenhöhe) in 250 l Wasser/ha je m Kronenhöhe (bei max. 2 m Kronenhöhe), max. 2 l/ha je Kultur/ Jahr
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2), im Abstand von mind. 14 Tagen
			Technik:	Spritzen oder sprühen
			Wartezeit:	21 Tage
			Anwendungs- bestimmungen:	NW607-2: 75 % 20 m, 90 % 15 m SF275-42OS: Bei Nachfolgearbeiten innerhalb 42 Tagen nach Anwendung lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk VA263: Keine Anwendung mit handgeführten Geräten NW642-1: Länderrechtlicher Mindestabstand
			Auflagen/ Hinweise:	B1 NN3001: Schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten

<p>Merpan 80 WDG 024519-00</p> <p>800 g/kg Captan</p> <p>Zulassung: 20.03.2026 bis 17.07.2026</p> <p>Menge: 3 600 kg, ausreichend für 1 000 ha im Freiland</p>	<p>Erdbeere (FRAAN)</p> <p>(Freiland)</p> <p>Ertrags- und Vermehrungsflächen</p>	<p>Erdbeer-anthraknose</p> <p>(<i>Colletotrichum acutatum</i>)</p>	Zeitpunkt:	EC 10 – 19, EC 55 – 59, EC 71 – 81, nach Warndienstaufruf und bis spätestens 21 Tage vor Erntebeginn
			Aufwandmenge:	1,5 kg/ha in 1 000 – 2 000 l Wasser/ha, max. Mittelaufwand: 3 kg/ha
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2), im Abstand von 14 Tagen
			Technik:	Spritzen (Reihenbehandlung)
			Wartezeit:	21 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<p>SF276-EV: Bei Nachfolgearbeiten mit direktem Kontakt bis Ende Vegetationsperiode oder Kulturführung nach Anwendung lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen</p> <p>NB507: Bei Anwendungen außerhalb der Blütezeit der Kultur dürfen keine blühenden Unkräuter in Reihen der behandelten Kultur sein</p> <p>NW608-1: Abstand zu Oberflächengewässern 5 m</p> <p>NW706: Bei Hangneigung > 2 % 20 m breiter Randstreifen oder ausreichende Auffangsysteme</p> <p>NG405: Keine Anwendung auf drainierten Flächen</p> <p>VA320: Zum Schutz unbeteiligter Dritte muss Anwendung des Mittels mind. 20 m zu angrenzenden Flächen mit mind. 90 % Abdriftminderung erfolgen, Mindestabstand von 2 m bei Flächenkulturen berücksichtigen</p>
Auflagen/Hinweise:	B4			
<p>Merpan 80 WDG 024519-00</p> <p>800 g/kg Captan</p> <p>Zulassung: 20.03.2026 bis 17.07.2026</p> <p>Menge: 3 600 kg, ausreichend für 200 ha im geschützten Anbau</p>	<p>Erdbeere (FRAAN)</p> <p>(Gewächshaus)</p> <p>Ertrags- und Vermehrungsflächen</p>	<p>Erdbeer-anthraknose</p> <p>(<i>Colletotrichum acutatum</i>)</p>	Zeitpunkt:	EC 10 – 19, EC 55 – 59, EC 71 – 81, nach Warndienstaufruf und bis spätestens 21 Tage vor Erntebeginn
			Aufwandmenge:	1,5 kg/ha in 1 000 – 2 000 l Wasser/ha, max. Mittelaufwand: 3 kg/ha
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2), im Abstand von 14 Tagen
			Technik:	Spritzen (Reihenbehandlung)
			Wartezeit:	21 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	<p>SF276-EV: Bei Nachfolgearbeiten mit direktem Kontakt bis Ende Vegetationsperiode oder Kulturführung nach Anwendung lange Arbeitskleidung, festes Schuhwerk und Schutzhandschuhe tragen</p> <p>NB507: Bei Anwendungen außerhalb der Blütezeit der Kultur dürfen keine blühenden Unkräuter in Reihen der behandelten Kultur sein</p>
Auflagen/Hinweise:	B4			

2 Änderung von Notfallzulassungen

Diese sind im Folgenden **rot** markiert:

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen (Auszug)	
Isonet Z <i>(E,Z)-2,13-Octadecadien-1-ylacetat und (E,Z)-3,13-Octadecadien-1-ylacetat</i> Zulassung: 20.04.2026 bis 17.08.2026 Menge: 69 300 Dispenser Fläche: 210 ha	Rote Johannisbeere (RIBRU), Schwarze Johannisbeere (RIBNI), Stachelbeere (RIBUC) <i>(Freiland)</i>	Johannisbeerglasflügler <i>(Synanthedon tipuliformis)</i>	Zeitpunkt:	Vor Flugbeginn des Falterfluges und nach Warn-dienstaufruf, ab EC 71
			Aufwandmenge:	330 Dispenser / ha
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Ausbringen von Dispensern
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	
Auflagen/Hinweise:	B4			

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Jan Runge	04120 7068-216 0170 6111612	jrunge@lksh.de
Claudia Willmer	04120 7068-208 0151 14195207	cwillmer@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.